

# Landesgesetzblatt für Wien

---

**Jahrgang 1996****Ausgegeben am 26. April 1996****19. Stück**

---

**19. Verordnung: Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen; Änderung**

---

**19.****Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen geändert wird**

Auf Grund des § 27 Abs. 5 des Wiener Jugendwohlfahrtsgesetzes 1990, LGBl. für Wien Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 5/1994, wird verordnet:

**Artikel I**

Die Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Richtsätze für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen festgesetzt werden, LGBl. für Wien Nr. 4/1991, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. für Wien Nr. 45/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Z 1 und 2 lautet:

„(1) Die Richtsätze für Pflegegeld werden mit folgenden monatlichen Beträgen festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für ein Wiener Pflegekind in Einzelpflege (1 bis 3 Kinder) .....   | 4 325 S  |
| 2. für ein Wiener Pflegekind in Pflegegroßfamilien (4 bis 10 Kinder) in Wien und in den anderen Bundesländern ..... | 4 725 S“ |
2. Im § 5 Abs. 1 tritt an die Stelle des Betrages „4 220 S“ der Betrag „4 325 S“.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1996 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

**Häupl**